

Mitarbeitervertretung  
Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

## EmmVau<sup>®</sup> Aktuell 1/2023



Frühjahrsausgabe

# Impressum

# Inhaltsverzeichnis

## Herausgeber:

Mitarbeitervertretung des  
Ev.-Luth. Kirchenkreises  
Schleswig-Flensburg

Anemonenbogen 4a  
24963 Tarp

Telefon: **04638 22 29 601**

Telefax: **04638 22 29 605**

E-Mail: [mitarbeitervertretung@kirche-slfl.de](mailto:mitarbeitervertretung@kirche-slfl.de)

[www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de  
/kirchenkreis/mitarbeitervertretung.html](http://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/kirchenkreis/mitarbeitervertretung.html)

## Ansprechpartner\*Innen:

Hanna Schulze  
Angelika Körner  
Karin Jürgensen  
Frauke Schulze



Alle sind unter **04638 22 29 601** erreichbar.

Vertrauensperson der Schwerbehinderten:  
Otto Giegerich

Erreichbar unter: **04638 22 29 610**  
oder: [schwerbehinderte@kirche-slfl.de](mailto:schwerbehinderte@kirche-slfl.de)

## V. i. S. d. P.

Hanna Schulze  
Vorsitzende der Mitarbeitervertretung

## Redaktion

Hanna Schulze

## Layout

Karin Jürgensen

## Druck

Stern Druck

**Auflage ca. 1.650 Exemplare**

**Aktuelle Ausgabe:** März 2023

**Nächste Ausgabe:** Juni 2023

Titelblatt/Foto: K. Jürgensen / Krokus Museumsberg FL	1
Impressum/ Inhaltsverzeichnis	2
In eigener Sache...	3
Versand EmmVau digital	3
Vorstellung K.Jürgensen	4
BEM	5
Vorstellung J-P Hoop	6
Vertrauensperson der Schwerbehinderten	7
Wanderbriefkasten	8
Vorstellung S. Hamann Save the Date	9
Benefits für die MA	10—11
Klausurtag MV	12
Kind krank? Was nun?	13
Aktiv ins neue Jahr	14
Humor ist...	15
Aufruf an alle	15
Zu guter Letzt.../Foto Viktoria Pisall	16

---

## In eigener Sache...

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

das Jahr 2023 hat grad angefangen und nun haben wir doch schon März.

Im Januar hatten wir in der St. Marienkirche in Flensburg und im Dom in Schleswig die Vorstellung des EAP. Mitarbeitende haben uns schon Rückmeldungen gegeben, dass sie dort freundlich und kompetent beraten wurden. Es ist eine Chance für uns alle, die wir nutzen sollten!

Wir wünschen Euch einen schönen Frühling und freuen uns gemeinsam mit Euch, das Jahr anhand Eurer Anregungen, Fragen und natürlich Begegnungen in den unterschiedlichen Bereichen zu füllen!

*Eure Mitarbeitervertretung*



Rosel Eckstein / pixelio.de

---

### \*\*\*\*\*Stand Versand EmmVau Aktuell digital \*\*\*\*\*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten den digitalen Versand der EmmVau Aktuell nun starten.

Über die Mailadresse [emmvau.aktuell@kirche-sfl.de](mailto:emmvau.aktuell@kirche-sfl.de) könnt ihr uns jetzt eure Mailadresse mitteilen.

Sobald die neue EmmVau Aktuell erscheint, werdet ihr per Mail darüber informiert. Wir werden den Link zur Homepage des Kirchenkreises versenden, unter dem ihr dann die aktuelle Ausgabe aufrufen und lesen könnt.

**Bitte teilt uns bei Interesse ab jetzt euren Namen, die Mailadresse und eure Beschäftigungsstelle an [emmvau.aktuell@kirche-sfl.de](mailto:emmvau.aktuell@kirche-sfl.de) mit.**

Wir werden den Verteilschlüssel der ausgedruckten Exemplare dann nach und nach anpassen.

## Freigestellt...



... für die Tätigkeit in der Mitarbeitervertretung.

Nun „stell Dich mal eben vor“ – so lautet der Auftrag.

Ich bin Karin Jürgensen und arbeite seit vielen Jahren in der Kirchenkreisverwaltung.

Erst in Flensburg und seit der Fusion war ich dann in Schleswig in der Finanzabteilung – Bereich Kita – tätig.

Für einige Jahre habe ich erst einmal meine drei Söhne großgezogen. ... im wörtlichen Sinne, ich habe nun insgesamt 6,15 m Kinder (Meine Söhne sind zwischen 2,04 m und 2,07 m groß gewachsen).

Nun sind sie aus dem Haus und ich bin nicht mehr als Mama-Taxi gefragt.

Es bleibt wieder Zeit, um sich um die Hobbies zu kümmern und eben auch, um sich in der Mitarbeitervertretung zu engagieren.

Dass ihr mich ins Gremium gewählt habt, hat mich sehr gefreut.

Wie Frauke Schulze in der letzten Ausgabe der EmmVau Aktuell berichtet hat, war es auch für mich eine Herausforderung die reguläre Bürotätigkeit und die MV Arbeit zu vereinen.

Seit dem 01.01.2023 stehe ich nun mit meinen 31,2 Wochenstunden als voll freigestelltes Mitglied der MV zur Verfügung.

Die Tätigkeit ist sehr spannend und abwechslungsreich. Auf interessanten Fortbildungen habe ich einen guten Überblick über die Grundlagen der Arbeit erlernen können.

Ich freue mich, Teil des freigestellten 4er-Teams in Tarp zu sein und von dort aus aktiv mitzuarbeiten und meine Ideen und Erfahrungen einzubringen



Fotos: K. Jürgensen

**BEM** steht für **betriebliches Eingliederungsmanagement**.

Am 16. Februar hat die Mitarbeitervertretung einen Klausurtag zum Thema **BEM** durchgeführt.

Wir beschäftigen uns damit vor dem Hintergrund, dass im Kirchenkreis ein einheitliches Verfahren für die Durchführung des BEM Gespräches entwickelt wird.

Als Mitarbeitervertreterin nehme ich häufig an BEM Gesprächen teil. Jeder Mitarbeitende, der zum BEM Gespräch eingeladen wird, kann ankreuzen, ob sie/er will, dass die MV an dem BEM Gespräch teilnimmt. Nur so kommen wir MV'ler zu dem BEM Gespräch dazu.

Die Mitarbeitende, die zum BEM Gespräch eingeladen werden, nenne ich im folgenden BEM-Berechtigte.

Ich will hier Werbung für die Teilnahme am BEM Gespräch machen, unabhängig von der Art der Erkrankung. Ganz deutlich gesprochen: auch so etwas Banales wie ein Beinbruch ist ein Anlass für ein BEM Gespräch. Es geht immer um die/ den BEM Berechtigten, um ihre/seine Gesundheit.

Der Dienstgeber hat ein fundamentales Interesse an der Gesundheit seiner Mitarbeitenden und das nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern aus der Fürsorgepflicht heraus, die ich z.B. Pröpstin Lenz und Propst Jacobs uneingeschränkt abnehme.

Auffällig ist, dass viele BEM Berechtigte geschockt sind von der Einladung. Das kann ich sehr gut verstehen, denn die Einladung ist sperrig und voller Paragraphen, die entweder unverständlich sind oder die/der BEM-Berechtigte ist zu aufgeregt, um sich damit zu beschäftigen. Aber: aus rechtlichen Gründen (die nur Juristen verstehen können), muss diese Einladung so in der Art formuliert werden.

**Lasst euch bitte nicht von der Einladung abschrecken!!!**

## **BEM BEM BEM BEM BEM**

Und dann ist es offiziell: die/der BEM Berechtigte war also sehr lange krank (oder eben immer mal wieder). In ihr/ihm passiert das:

Was erwartet mich bei dem Gespräch? Werde ich ausgemeckert?

Oder wird mir sogar mit einer Kündigung gedroht?

Die Liste der Befürchtungen ist lang und schlimm.

Der Verlauf des BEM Gespräches an sich ist dagegen sehr freundlich und anteilnehmend.

Das Gespräch dauert in der Regel eine Stunde. Die/der BEM-Berechtigte erhalten Zeit und Raum um ihre Sorgen und Nöte zu schildern. Ich bin überrascht, wie viel persönliches die/der BEM-Berechtigte mitteilen, wieviel Vertrauensvorschuss gegeben wird. Im BEM Gesprächsverlauf wird dann gemeinsam mit den Teilnehmenden nach Lösungen gesucht und Lösungswege aufgezeigt. Wenn nötig, wird ein zweiter Termin für ein Folgegespräch vereinbart.

Es passiert **Nichts**, ohne die Zustimmung der/des BEM-Berechtigten.

Das Protokoll bleibt bei den Teilnehmenden des BEM Gespräches. Niemand sonst hat darauf Zugriff.

Hanna Schulze



Foto: Erwin Semmel / pixelio.de

## „Ohne Küster wird es düster“ - ein Beruf aus Berufung



Foto: J-P Hoop

So lautet der Leitsatz des Küsterarbeitskreises der Nordkirche. Doch was beinhaltet der Job als Küster eigentlich alles?

An einem Sonntag beginnt mein Dienst morgens um 8 Uhr. Zu meinen Aufgaben gehört in der Nikolaikirche in Kappeln das Sauberhalten sowie die Pflege und Instandhaltung der Kirche. Einfach irgendwie putzen darf man in so alten Gebäuden jedoch nicht.

Die Aufgabe verlangt ein umfangreiches Wissen über Denkmalschutz und auch Arbeitssicherheit. Die meiste Arbeit fällt außerhalb der Gottesdienste sozusagen hinter den Kulissen an. Bischöfin Kirsten Fehrs sagte auf dem Küstertag der Nordkirche: „Küster sind die gute Seele im Hintergrund. Ohne sie geht es nicht.“

Gottesdienste oder Amtshandlungen benötigen Einiges an Vorbereitung wie die Steuerung der Heizung, der Blumenschmuck, das Bereitstellen der Gesangbücher, das Anzünden der Kerzen, das Läuten der Glocken, die Installation von Mikrofonen, das Besorgen von Kaffee und Gebäck sowie das Kaffeekochen für das Kirchencafé.

Während des Gottesdienstes muss ich alle Menschen im Blick haben, falls es jemandem mal schlecht geht, damit ich sofort reagieren kann. Ich bin vor Ort der Ansprechpartner für alle Fragen, Wünsche und Nöte der Gottesdienstbesucher, Organisten, Musiker und natürlich für die Pastorin/ den Pastor und die Mitglieder des Kirchengemeinderats. Auch nach dem Gottesdienst endet der Dienst noch nicht sofort. Ich erledige den Abwasch, lösche die Kerzen, kontrolliere die Türen und schalte den Strom aus.

Dann ist endlich Feierabend!

Jan-Peter Hoop



Foto: K. Jürgensen

## Vertrauensperson der Schwerbehinderten

Moin Kolleginnen und Kollegen,

Inzwischen entwickelt sich die Situation der Schwerbehindertenvertretung (SBV) immer mehr so wie es sein sollte.

Die **Sprechstunden** sind in der Regel **Montag und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr** im Büro der Mitarbeitervertretung in Tarp.

Das ist insofern sehr sinnvoll, da sich die Anliegen der betroffenen Mitarbeitenden bei der MV und Schwerbehindertenvertretung überschneiden.

Trotzdem können auch Termine mit der Schwerbehindertenvertretung außerhalb der Sprechzeiten und andernorts vereinbart werden. Gerade dann, wenn es barrierefreier sein muss.

Teilnahmen an Sitzungen sowie Bewerbungs- und BEM Gesprächen und Gespräche mit Betroffenen.

Es gibt eine **Dienstvereinbarung** zwischen der Mitarbeitervertretung und der Schwerbehindertenvertretung.

### Darin ist geregelt,

dass die freigestellten Kolleg\*innen in meiner Abwesenheit Telefonate entgegen nehmen dürfen und ich zeitnah darüber informiert werde.

Die SBV kann in Absprache mit der MV die Räume für Sprechstunden und Besprechungen nutzen.

Der Drucker/Kopierer/Scanner steht auch der SBV zur Verfügung.

Die SBV hat Zugang zum Internet.



pepsprog / pixelio.de



S. Hofschlaeger / pixelio.de

*Voraussichtlich im April/Mai findet eine **Versammlung** der schwerbehinderten Mitarbeitenden in Tarp statt.*

*Dazu ergeht eine **gesonderte Einladung** an die betroffenen Kolleginnen und Kollegen.*

In dieser Versammlung wird auch eine **Vertretung** der Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeitenden bestimmt.

Das ist notwendig, damit im Falle von Urlaub oder Krankheit trotzdem für die Betroffenen gehandelt werden kann. Besonders dann, wenn es um Wahrung von Fristen geht.

Es ist keine ständige Stellvertretung, weil es in unserem Kirchenkreis dazu zu wenig anerkannte Behinderte gibt.

Aber es wird eine Einarbeitung und Schulung dazu geben.

Wen diese Aufgabe reizt und wer Fragen dazu hat, kann sich gerne an mich wenden.

Neue Visitenkarten sind erstellt und der Internetauftritt wird überarbeitet.

### Meine Kontaktdaten:

Anemonenbogen 4a,  
24963 Tarp  
Tel: 04638 – 222 96 10  
(gerne auf AB sprechen)

[schwerbehinderte@kirche-slfl.de](mailto:schwerbehinderte@kirche-slfl.de)

Liebe Grüße

*Otto Giegerich*

## Der Wanderbriefkasten

Wir haben ein neues „**Mitglied**“ in unserer MV: den „**Wanderbriefkasten**“. Dieser Briefkasten wird durch den ganzen Kirchenkreis reisen und hier und dort für zwei bis drei Wochen auftauchen.

Alle Kolleginnen und Kollegen haben damit noch eine Möglichkeit mehr, mit uns in Kontakt zu kommen.

Am Briefkasten sind kleine Zettelchen für euch, auf denen ihr eure Anregungen und Wünsche an die MV notieren könnt.

Wer möchte, wirft seine **Anregung** mit seinem Namen und Kontakt ein oder bleibt anonym. Ihr dürft uns natürlich z.B. auch einfach ein Bild malen.... Der Möglichkeiten gibt es viele...

Wir sind auf die erste Leerung sehr gespannt und freuen uns auf eure Anregungen, **Kommentare** und Fragen. Bitte nutzt einfach unser neues **Angebot**.

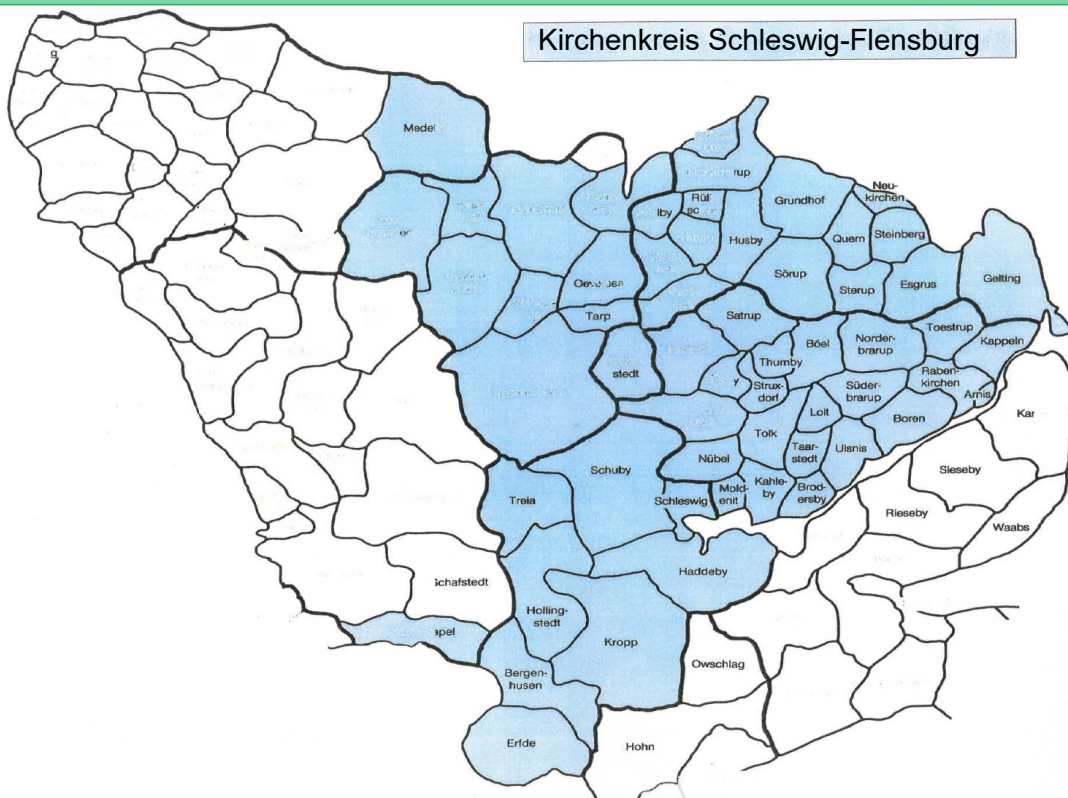
Der Kasten ist im Februar schon auf die Reise gegangen und steht in einer Kirchengemeinde.



Foto: K. Jürgensen

Wir werden euch künftig über die weiteren Reiseziele und irgendwann auch über eure Wünsche und Anregungen informieren – natürlich anonymisiert.

Über Anregungen, wo der Wanderbriefkasten gerne einmal hinreisen könnte, freuen wir uns. Meldet euch telefonisch oder per Mail bei uns.





---

**Moin Moin,**

mein Name ist Sanja Hamann und ich unterstütze seit dem 01. Januar 2023 die Mitarbeitervertretung bei den anfallenden Verwaltungstätigkeiten.

Ich bin 36 Jahre alt, glücklich verheiratet und Mama von drei großartigen Jungen.  
Zusammen mit meiner Familie wohne ich in dem schönen, kleinen Dorf Jerrishoe.

In der MV (Mitarbeitervertretung) wurde ich sehr herzlich empfangen und arbeite hier mit unglaublich tollen Kolleginnen zusammen.

Ich fühle mich absolut angekommen und freue mich auf eine hoffentlich lange Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße aus Tarp,  
Sanja Hamann



Foto: J. Kasischke



Foto: K. Jürgensen

---

## Mitarbeiterversammlung

Auch im Jahre 2023 werden wir wieder eine **Mitarbeiterversammlung** abhalten.

Um möglichst vielen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit zur **Teilnahme** zu ermöglichen, geben wir jetzt schon die Termine bekannt und bitten euch, einen der folgenden Termine schon einmal vorzumerken:

**04.07.2023** um 9:00 Uhr  
und **06.07.2023** um 16:30 Uhr

Die Orte der Veranstaltungen stehen noch nicht fest, ihr werdet rechtzeitig vorher informiert und eingeladen.

---

Zeit für Gesundheit – von und mit Sandra Gahse

## Mitarbeiter Benefits

*Jetzt bist Du dran!  
Die Gesundheits – Benefits  
für Mitarbeiter\*innen*



### **Well – Gym (Niebüll):**

20 % Ermäßigung auf eine Mitgliedschaft



### **ZeitRaum im Norden (Hollingstedt):**

20 % Ermäßigung auf den Kurs „Yoga & Fitness“

20 % Ermäßigung auf den Kurs „Rehabilitation & Resilienz“

20 % Ermäßigung auf den Kurs „Yoga und Krebs“

20 % Ermäßigung auf Wellness – Massagen

20 % Ermäßigung auf Persönliches Gesundheitstraining



### **Die Düne (Schleswig)**

10 % Ermäßigung auf Bauchtanz, Fitness, Stretching, Kundalini Yoga, WingTsun, Fußreflexzonenmassage

5 Euro Ermäßigung auf jede Ganzkörper-Massage & Teilkörpermassage Reiki (in Präsenz)



### **Vitalien (Schleswig):**

15 % Ermäßigung auf eine Mitgliedschaft

---

## Zeit für Gesundheit – von und mit Sandra Gahse



### **TTZ (Flensburg):**

15% Ermäßigung auf eine 6-Monatsmitgliedschaft



### **CLEVER FIT (Schleswig):**

2jährige All-inklusive-Mitgliedschaft 29,90 €

1jährige All-inklusive-Mitgliedschaft 34,90 €

3 kostenfreie Trainingsmonate bei Abschluss einer Mitgliedschaft

3 gratis Probetrainings

Keine Zusatzkosten für Karten-, Service- und Verwaltungspauschalen



### **SUPCOACH (Flensburger Förde):**

15% Ermäßigung auf ein 3stündiges

SUP-Coaching

inkl. Nutzung von Boards und Paddel.

Dieses Angebot gilt von Mai bis Oktober eines Kalenderjahres.



### **Mrs. Sporty (Flensburg - Mürwik):**

5 Euro Rabatt auf die Mitgliedsbeiträge „basic“, „comfort“ und „premium“



### **Gesundheitsstudio Fit for Life (Schleswig):**

5% Ermäßigung auf eine Mitgliedschaft

Keine Zusatzkosten für Karten- und Betreuungspauschale

## **Du möchtest die Angebote in Anspruch nehmen?**

Melde Dich bei Sandra Gahse ([sandra.gahse@kirche-sflf.de](mailto:sandra.gahse@kirche-sflf.de) oder Tel. 04621-381114), erhalte Deine Bescheinigung und schon geht es los!

Mit eure Ideen für weitere Angebote in eurer Nähe wendet euch gerne auch an Sandra Gahse.

Was macht eine Katze im Fitness Studio?  
Sie hält Ausschau nach einem Muskelkater



Rosel Eckstein / pixelio.de

## Klausurtag



Am 16.02.2023 hat die Mitarbeitervertretung einen Klausurtag abgehalten.

Dabei haben wir uns unter anderem ausführlich mit dem Thema BEM Verfahren beschäftigt. Sandra Gahse war als Referentin eingeladen.



Fotos K. Jürgensen

---

## Mein Kind ist krank—kann ich mich zur Betreuung krank schreiben lassen?

**Ein Anspruch auf Lohnfortzahlung im Krankheitsfall gibt es nicht bei Krankheit eines Kindes. In der Regel springt allerdings die Krankenkasse mit Krankengeld ein.**

Dass Eltern zuhause bleiben können, wenn ihr Kind krank ist, zählt zu den Regelungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Einen Anspruch auf Lohnfortzahlung im Krankheitsfall des eigenen Kindes gibt es aber nicht (§ 16 KAT). Dafür nimmt der Gesetzgeber stattdessen die Krankenkassen in die Pflicht.

Wenn eine Kollegin/ ein Kollege nicht arbeiten kann, weil sein Kind krank ist, springt die Krankenkasse ein. Das gilt auch dann, wenn der Arbeits- oder Tarifvertrag eine Lohnfortzahlung bei Krankheit des Kindes ausdrücklich ausschließen.

Um bei der Krankenkasse in diesem Fall Krankengeld beantragen zu können, gibt es folgende Bedingungen:

1. Eine ärztliche Bescheinigung muss bestätigen, dass das Kind krank ist und ein Erziehungsberechtigter deswegen zuhause bleiben muss.
2. Niemand sonst aus dem eigenen Haushalt kann die Betreuung oder Pflege des Kindes übernehmen.
3. Das Kind muss jünger als 12 Jahre alt sein.

### Allgemein gilt:

- In jedem Kalenderjahr besteht für jedes Kind für 10 Arbeitstage pro Elternteil oder für 20 Tage für Alleinerziehende dieser Anspruch auf Krankengeld.
- Wenn ein Elternteil seine 10 Tage aufgebraucht hat, kann er sich die 10 Tage vom anderen Elternteil übertragen lassen, wenn die Arbeitgeber beider Elternteile zustimmen.  
(Bei mehreren Kindern im Haushalt gilt der Anspruch für höchstens 25 Arbeitstage, für alleinerziehende Versicherte für höchstens 50 Arbeitstage im Kalenderjahr.)

§ 45 Abs. 3 SGB V verpflichtet den Arbeitgeber, den Arbeitnehmer während dieser Zeiten, in denen das Kind krank ist, von der Arbeit freizustellen.



Für andere Termine, an denen Eltern das eigene Kind begleiten müssen (Einschulungstest, Facharzttermin) gibt es keine Lohnfortzahlung. Für diese Termine müssen Eltern sich frei nehmen.

Karin Jürgensen

## Zeit für Gesundheit – von und mit Sandra Gahse

### Aktiv ins neue Jahr

#### Schrittwettbewerb im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg: Ein bewegendes Duell mit Spaß

Mehr als 1,2 Millionen Schritte haben 60 Mitarbeiter\*innen des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg zusammen in den ersten drei Januar-Wochen zurückgelegt. Sie alle haben am kircheninternen Schrittwettbewerb „Gemeinsam mehr bewegen“ der Kaufmännischen Krankenkasse teilgenommen. „Diese Schrittzahl entspricht ungefähr einer Wanderung von Schleswig nach München“, sagte Marc Petersen von der KKH bei der Siegerehrung am 01.02.2023 in Schleswig.

#### Jeder Sport bringt Schritte aufs Schrittkonto

Doch nicht nur Schritte zählten im Wettbewerb, sondern auch alle anderen Sportarten – vom Schwimmen über Karatetraining und Mountainbiken bis hin zum Hula-Hoop-Reifen schwingen. Die KKH-App hat die anderen eingetragenen Sportarten automatisch in Schritte umgerechnet.

#### Ein Wettbewerb für Jeden und Jede

Teilgenommen haben insgesamt 60 Mitarbeiter\*innen und Pastor\*innen in fünf Teams aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Initiiert hatte den Schrittwettbewerb Sandra Gahse vom betrieblichen Gesundheitsmanagement. Sie sagt: „Mir war es wichtig, die Mitarbeiter\*innen mit dem Wettbewerb zu mehr Bewegung im Alltag anzuregen. Egal ob Leistungssportler, Hobbywalker oder Couchpotato. Alle konnten mitmachen – und haben eine wichtige Erkenntnis gewonnen: Was einer alleine nicht hinkriegt, schafft ein Team, denn gemeinsam ist man stark.“

#### Team 47503 siegt

Gewonnen hat zum Schluss ganz knapp das Team 47503 – ein buntgemischtes Team aus Gemeinde-, Diakonie – und Kirchenkreismitarbeiter\*innen – mit durchschnittlich 271.298 Schritten pro Tag. Zu Platz zwei gratulierte Marc Petersen von der KKH dem Team des Regionalzentrums und der Familienbildungsstätten. Platz 3 belegten die Rennschnecken.

#### Teamgewinne von der KKH und dem Kirchenkreis

Neben dem Gewinn für die eigene Gesundheit, darf sich jede Teilnehmer\*in über ein kleines Gesundheitspräsent der KKH Kaufmännische Krankenkasse freuen. Für die drei erst platzierten Teams des Wettbewerbs gibt es doppelten Grund zur Freude, denn Sandra Gahse überreicht ihnen zusätzlich einen Teamgewinn: Die Sieger\*innen erhalten 200 Euro, die sie gemeinsam einem guten Zweck spenden. Die Zweitplatzierten bekommen 150 Euro, an das Team mit dem dritten Platz gehen 100 Euro.



Foto K. Jürgensen

---

## Humor ist...



Rainer Sturm / pixelio.de

---

## Aufruf an alle...

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf der letzten Seite unter der Rubrik „**Zu guter Letzt...**“ veröffentlichen wir weiterhin die Bilder, die uns Kollegen\*innen geschickt haben.

**Wir suchen** Landschaftsaufnahmen, die zeigen, wie schön unser Kirchenkreis ist,



Foto: Andrea Damm / pixelio.de

Bilder von außergewöhnlichen Naturschauspielen, aber auch Fotos von besonderen Ereignissen oder außergewöhnliche Momentaufnahmen.

Lasst eure Fotos nicht auf dem Smartphone versauern, sondern teilt sie gern mit uns und allen anderen.

Wenn Ihr also die **Rechte** an den Fotos besitzt und mit der **Veröffentlichung** mit eurem Namen in der „EmmVau Aktuell“ einverstanden seid, dann schickt sie uns gerne an:

**mitarbeitervertretung@kirche-sfl.de**

Nach und nach werden wir diese, eventuell auch als Titelbild, samt Bildunterschriften veröffentlichen.

**Wir freuen uns auf eure Bilder!**

**Zu guter Letzt...**

Schleswig an der Schleipromenade

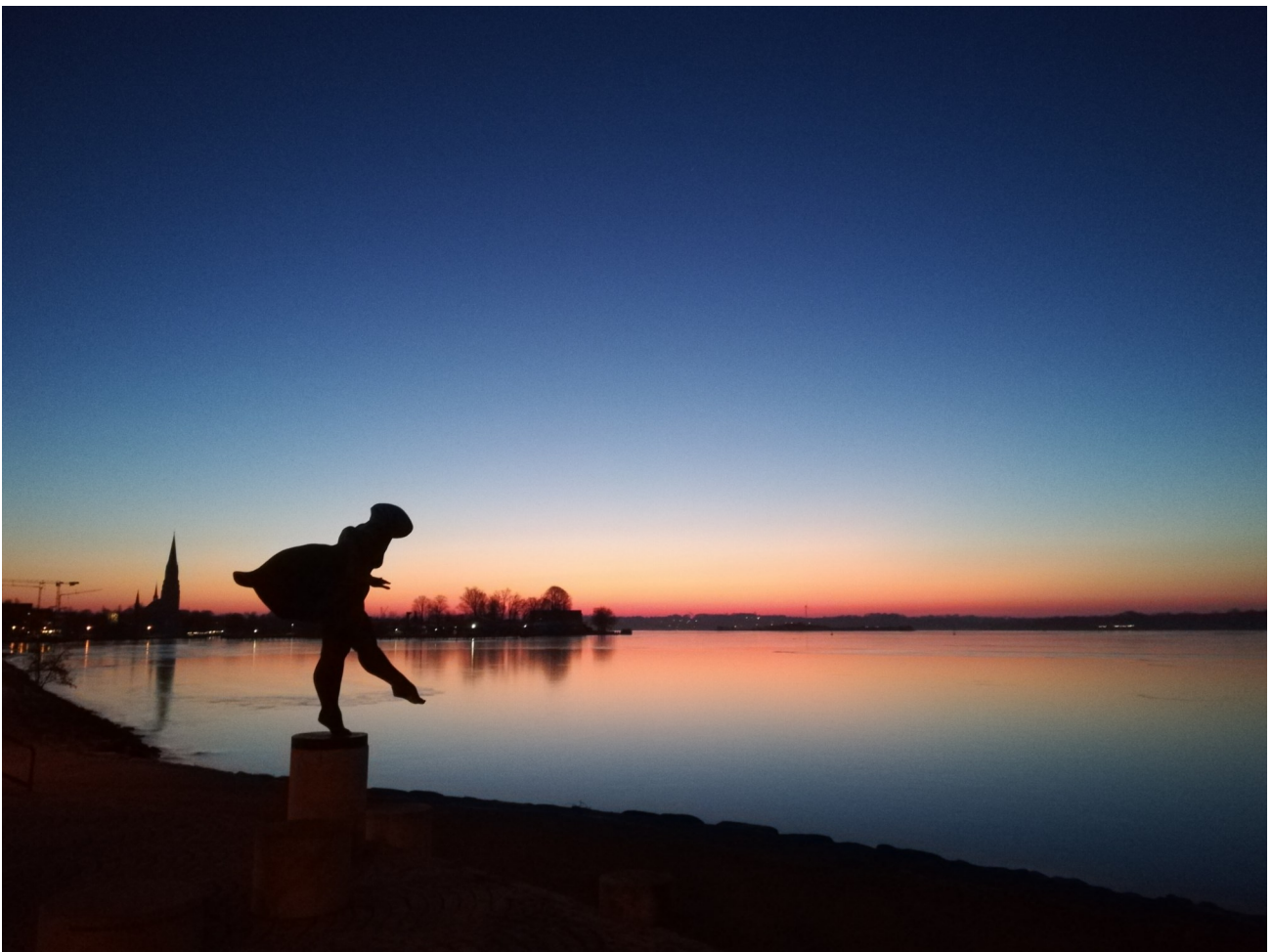


Foto: V. Pisall

**Wir wünschen euch ein schönes Frühjahr mit  
vielen schönen Sonnenauf- und untergängen**